



Presseinformation

Wiesbaden, 31. Oktober 2013
Nr. 423

Wettbewerb der Hessischen Jugendfeuerwehren

„Projektideen für eine lebenswerte Zukunft“

Jury des Wettbewerbs „Mit Blaulicht in die Zukunft“ hat die zehn Preisträger gekürt

Die Sieger des Wettbewerbs „Mit Blaulicht in die Zukunft“ stehen fest. „Aus den insgesamt 28 Bewerbungen die zehn Preisträger herauszusuchen, war keine einfache Aufgabe“, sagte Mark Weinmeister, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und einer der drei Juryvorsitzenden. „Es ist beeindruckend mit wie viel Engagement und Kreativität die Jugendlichen ihre Ideen aufbereitet haben – ehrenamtlich, neben der Schule und neben der eigentlichen Arbeit in den Jugendfeuerwehren.“ Der Wettbewerb der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen und des Landesfeuerwehrverbands Hessen e.V. hatte im Mai die hessischen Jugendfeuerwehren dazu aufgerufen, Projektideen einzureichen. Die Ideen sollten zeigen, was Nachhaltigkeit mit dem Engagement der Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren verbindet – ganz egal ob es sich dabei beispielsweise um Projekte im Bereich Integration, Umweltschutz oder Generationengerechtigkeit handelt.

Zu den Gewinnern gehören die Stadtfeuerwehr Niedenstein, die Jugendfeuerwehren Frankfurt am Main Praunheim, Kirberg, Löhnberg, Lorsch, Niederweidbach, die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Rothenberg sowie die Kreisjugendfeuerwehren Fritzlar-Homberg im Schwalm-Eder-Kreis, Fulda und Kassel-Land. Die prämierten Ideen reichen von Ferienfreizeiten über Smartphone-Apps bis hin zu Werbekampagnen.

Das Besondere an dem Wettbewerb: Die Gewinner werden nicht nur ausgezeichnet, sondern auch weiterhin ganz konkret unterstützt: Sie bekommen 2.000 Euro für die Umsetzung ihrer Projektidee. Außerdem erhalten sie die fachlich-inhaltliche Begleitung, die sie genau für ihr Projekt benötigen. Den Auftakt hierzu bildet ein Workshop am 23. November: Dort werden die Urkunden an die Preisträger überreicht. Außerdem werden die Gewinner unter anderem in Projektmanagement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Moderation geschult. „Ich finde es eine tolle Idee, dass die Gewinner auch nach der Prämierung noch unterstützt werden. Denn oftmals bleiben gute Ideen liegen, weil man nicht weiß, wie man sie verwirklichen soll. Und die erprobten Projekte können dann auch in anderen Jugendfeuerwehren ganz einfach umgesetzt werden“, sagte Robin Unverzagt, Landesjugendsprecher und ebenfalls Jurymitglied am Montag. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Jugendfeuerwehr“ im Mai 2014 wird jede Gruppe ihr Projekt und die Ergebnisse vorstellen.

Der Wettbewerb hatte zum Ziel, die Jugendfeuerwehren bei der Gewinnung neuer Mitglieder zu unterstützen und gleichzeitig die Idee des nachhaltigen Lebensstils in die Breite tragen – so wird ehrenamtliches Engagement junger Menschen in Hessen unterstützt und gefördert. Denn Vereine und ehrenamtliche Institutionen sind wichtige Akteure, wenn es um Nachhaltigkeit geht: Dort finden sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen, die sich für die Gesellschaft einsetzen. Deshalb setzt die Nachhaltigkeitsstrategie Hessen in ihrer Arbeit unter anderem hier einen Schwerpunkt. „Unsere Jugendfeuerwehren sind eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen, die etwas bewegen möchten – die Themen der Nachhaltigkeitsstrategie passen darüber hinaus gut mit dem Leitgedanken der Feuerwehr zusammen: der Verpflichtung gegenüber dem Gemeinwohl“, sagte Dr. Ralf Ackermann, Präsident des Landesfeuerwehrverbands und zweiter Juryvorsitzender. „Mit dem Nachhaltigkeitswettbewerb wollen wir Aufmerksamkeit für die Jugendfeuerwehren schaffen und zeigen, wofür sich die jungen Leute engagieren – über den Brandschutz hinaus. Das fördert die Attraktivität der Hessischen Jugendfeuerwehren für neue Mitglieder und für die bereits engagierten Jugendlichen bieten sich neue interessante Themen und Aufgaben.“

Weitere Informationen lesen Sie auf www.mit-blaulicht-in-die-zukunft.de oder auf www.hessen-nachhaltig.de